

## Die verschwunden Haustiere

Klopf, klopf. „Humm, wer kann das so spät am Abend sein?“, fragt sich Chloe. „Mamaaa, gerade hat es geklopft soll ich aufmachen?“ Mama: „Nein aber mach dich jetzt bettfertig“. „Ok.“ Zwei Stunden später: „Chloe, schlaf jetzt.“ Chloe: „Jaaa.“ Eine Stunde später Einbrecher: „Die schlafen jetzt bestimmt. Dann kann ich mal einbrechen und die ersten Tiere klauen. Oh, zwei Hundewelpen wie süß. Die nehme ich mir mit. Aber dann passierte es. „Rrrrr. Wuff. Wuff.“ „Nanana,“ Jeff schluckte. „Hallo“, sagte Jeff verängstlicht. „Möchtest du meine Welpen klauen?“ „Nein, Chloe.“ „Ok, Jeff dann gehe jetzt!“ Jeff: „Ok. Siri rufe Zoe und Bella an.“ Zoe und Bella werden angerufen. „Hi, Chloe.“ „Hi Mädels, neues Thema von Jeff. Jeff möchte Haustiere klauen.“ „Oh nein, alle Haustiere?“ „Ich gehe mal davon aus.“ „Omg. Ich habe doch Kaninchen, Hunde, Katzen, Hamster und Meerschweinchen.“ „Mädels wir müssen den Fall klären.“ „Ok, aber bitte morgen früh.“ Am nächsten Morgen: Ding dong dong. „Guten Morgen, Mädels.“ „Morgen, Chloe.“ Zoe: „Bitte nicht mehr mitten in der Nacht wecken“ Chloe: „Ok, es war aber ein Notfall.“ Bella: „Jetzt streitet euch nicht. Es bringt ja sowieso nichts. So wir müssen Jeff aufspüren, dann holen wir alle Haustiere wieder und dann geht Jeff wieder mal ins Gefängnis. Machen wir es so?“ „Ja, finde ich auch. Was ist mit dir, Zoe?“ „Ja, ok. Los geht's. Wartet, ihr könnt doch heute Abend bei mir schlafen. Dann können wir ihn vielleicht besser fangen.“ „Ja, wir können Mama fragen.“ „Dürfen Zoe und Bella heute hier schlafen?“ Mama: „Ja, sie dürfen.“ Am Abend: „Ok, Mädels, wie besprochen.“ 4 Stunden später. Jeff der Böse: „Gut, jetzt habe ich schon die ersten Haustiere. Und los.“ „Hallo, Jeff!“ „Hallo, Bella.“ „Los Mädels!“ Zack Bumm Knall. So Jeff, jetzt gehst du ins Gefängnis und mit dir deine Freunde. Sie warten schon. Aber ich habe noch eine Frage: Wo sind die Haustiere?“ Jeff: „Im Sommershof in einem leeren Geschäft.“ „Ok jetzt bringen wir dich erstmal ins Gefängnis.“ Eine Stunde später: „Jetzt befreien wir die Haustiere erst einmal. Hallo, Karamell und Schokolade. Kommt Mädels wir gehen nach Hause.“ „Ok.“ Am nächsten Tag als die Sonne durch das Fenster schien. „Guten Morgen, Mädels!“ „Morgen, Chloe!“ Zoe: „Hoffentlich haben wir heute keinen Fall. Die letzte Nacht hat mir gereicht mit den verschwundenen Haustieren.“ „Wio, wio, wio, wio, wio, wio!“ Bella: „Hä ich dachte heute wäre Ruhe.“ „Hilfe, Hilfe die Tiere werden geklaut.“ „Los Mädels, wir packen das. Da ist eine schwarze Gestalt. Hey, bleiben Sie stehen und bringen Sie die Tiere zurück!“ „Äh nö, habe keinen Bock.“ „Sie gehen sonst ins Gefängnis.“ „Ist mir egal. Ich will nämlich Haustiere haben für immer und ewig.“ Bella: „Das geht aber nicht. Bald sind alle Tiere vielleicht ausgestorben.“ Chloe: „Mist, er rennt in denn Wald.“ Zoe: „Wenn er in den Wald rennt, könnte ihm eventuell ein Wolf entgegen springen.“ „Wölfe am Tag. Das wäre wohl gelacht.“ „Auu!“ „Oder doch. Mädels wir haben ihn gleich. So wir haben dich wie heißt du denn?“ „Ich heiße Sophie-Alexiane.“ „Ok, wie alt bist du?“ „Ich bin 10 Jahre alt.“ „Ok, dann kannst du noch nicht ins Gefängnis. Wo sind deine Eltern?“ Sophie-Alexiane: „Zu Hause.“ „Ok, dann bringen wir dich nach Hause. Wo wohnst du denn? In der Sürtherstraße 76c.“ „Ok. Wie heißen deine Eltern mit Nachnamen?“ Sophie-Alexiane: „Bonbon.“ „Ok.“ 1 Stunde später ist Sophie-Alexiane zu Hause. „Kommt Mädels wir gehen ein Eis essen.“ Zoe: „Ja.“

The End